

Demain leur voiles aux lointain sur les flots blanchiront.  
 De ces brûlantes plages  
 Où les conduit le sort  
 Vous pouvez chasser les orages!  
 Goëlands! parlez de la sainte patrie,  
 De la pauvre mère qui prie,  
 Parlez à leur amour, de la sainte patrie, etc. *Louis Pomty.*

d) »Land o' the Leal!« von A. FOOTE. (Altschottisch.)

I'm wearing awa, Jean, Like snow when its thaw, Jean, I'm wearing awa To the Land o' the Leal.	Ich vergehe, ich schmelze, Wie Schnee, wenn es taut, Ich ziehe fort Ins Land der Getreuen.
There's nae sorrow there, Jean, There's neither could, nor care, Jean, The day is aye fair In the Land of the Leal.	Da gibt es keinen Kummer, Da gibt es keine Sorgen, Immer sind die Tage schön, Im Land der Getreuen.
Then dry that tear fu eye, Jean, My soul longs to be free, Jean, And angels wait on me, To the Land of the Leal.	Nun trockne die Tränen, Meine Seele sehnt sich nach Freiheit, Und Engel harren mein Im Land der Getreuen.
Now fare ye weel, my ain Jean, This world's care is vain, Jean, We'll meet and aye be fain In the Land o' the Leal.	Nun lebe wohl, Die Sorgen dieser Welt sind eitel, Wir werden uns treffen und froh stets sein Im Land der Getreuen.



ZWEITER TEIL.

**Symphonie (Nr. 4, Dmoll, Op. 120) von R. SCHUMANN.**

Introduktion, Allegro, Romanze, Scherzo und Finale in Einem Satze.

---

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

---

Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

---

Nächstes, 14. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 24. Januar 1907.

Ouvertüre zu »Anakreon« von CHERUBINI. Arie »Martern aller Arten« aus der »Entführung aus dem Serail« von MOZART. Ballettmusik von GRÉTRY-MOTTL. Duette von SPOHR und MOZART. Sinfonia eroica von BEETHOVEN.

---

Sonnabend, den 26. Januar 1907: **Vierte Kammermusik** im kleinen Saale des Gewandhauses. Mitwirkende: die Herren *Artur Schnabel* aus Berlin, Konzertmeister *Wollgandt, Blümle, Herrmann*, Professor *Klengel, Fischer, Werther, Tammé, Heyneck, Kersten, Freytag, Göpel, Rudolph, Müller*. Programm: Nonett für Blasinstrumente (E dur, Op. 40) von GUSTAV SCHRECK (zum 1. Male), Streichquartett (G moll, Op. 27) von GRIEG, Klavierquintett (Esdur, Op. 44) von SCHUMANN.